



Feuerwehr Redlham

132. Jahreshauptversammlung am 23.02.2019



Kommandant

HBI Markus Forstinger
4846 Redlham 76

Geschätzte Gemeindebevölkerung von Redlham! Sehr geehrte Damen und Herren!

Bei der Vollversammlung konnte ich auf ein abwechslungsreiches Feuerwehrjahr mit einigen fordernden Einsätzen zurückblicken. Als größtes Brandereignis ist der Elektroschrott-Brand bei der Firma Energie AG Umweltservice zu erwähnen. Durch den raschen Einsatz der Feuerwehr konnte das Übergreifen auf das Gefahrenstofflager und damit ein größeres Brandereignis und Umweltschäden in letzter Minute verhindert werden.

Das Jahr 2018 wurde mit Umbauarbeiten im Feuerwehrhaus gestartet. Um unserer Jugend die notwendige Räumlichkeit zu bieten, wurde dazu der Dachboden ausgebaut. Der dadurch fehlende Lagerplatz wurde mit dem Einbau einer Materialbühne in der Fahrzeughalle geschaffen. Außerdem wurde noch der bestehende Atemschutzraum in neue Räumlichkeiten verlegt. Die Umbauten sind sehr gut gelungen. Die Arbeit bei diesen Projekten wurde fast zu hundert Prozent in Eigenregie durchgeführt und dabei rund 600 Arbeitsstunden geleistet. Als letztes Projekt steht heuer noch die Verbreiterung des mittleren Garagentores an, um die beengte Ausfahrtssituation zu beseitigen.

Die Neuorganisation des Sommernachtsfests war ein gewagter Schritt, aber er hat sich bezahlt gemacht. Mit vollem Haus an beiden Tagen war das Sommernachtsfest „NEU“

trotz vieler Investitionen ein voller Erfolg. Ein besonderer Dank gilt hier der Bevölkerung von Redlham, welche die Auswirkungen wie Lärm und Verkehrsaufkommen direkt mitbekamen. Ihre Akzeptanz macht es erst möglich die Mittel zu erwirtschaften, welche wir für den Feuerwehrdienst, für die Jugendarbeit und für notwendige Investitionen benötigen. Das Feuerwehrwesen wäre ohne Sommernachtsfest nicht in dieser Qualität finanzierbar – Vielen Dank!

Unser Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFB-A2) ist mittlerweile fast 30 Jahre im Dienst und kommt an seine Einsatzgrenze. Der Grundsatzbeschluss für die Nachbeschaffung wurde im Gemeinderat beschlossen und vom Land OÖ ist die Förderzusage erteilt. Somit können wir nun die Ausarbeitung des Fahrzeuges in Angriff nehmen.

Kurz noch ein paar Worte zur Haussammlung. Als erstes möchte ich mich bei allen sehr herzlich für Ihre Spenden bedanken. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie maßgeblich die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr. Leider gab es vereinzelt Situationen, wo meinen Kameraden völliges Unverständnis entgegengebracht wurde. Hier möchte ich anmerken: Die Spenden werden zu hundert Prozent für Ihre Sicherheit verwendet!

Am Ende darf ich ein großes Dankeschön an meine Kameraden für ihre hervorragende Arbeit aussprechen. Ein besonderer Dank gilt den Jugendbetreuern für die sehr gute Jugendarbeit. Danke auch unseren Familien für das Verständnis für unsere ehrenamtliche Tätigkeit. Ich danke der Gemeinde mit Bgm. Hans Forstinger für die gute Zusammenarbeit.

Mein abschließender großer Dank gilt ganz besonders Ihnen, der Bevölkerung von Redlham, für die Unterstützung Ihrer Feuerwehr Redlham.

Der Feuerwehrkommandant:

HBI Forstinger Markus

Einsätze



*Brand Elektroschrott
Energie AG Umweltservice*

Von den Brandeinsätzen war der Elektroschrott-Brand am 12. April bei der Fa. Energie AG Umweltservice am kritischsten. Am Einsatzort fanden wir eine in Vollbrand stehende Lagerbox mit Elektroschrott vor. Durch den raschen Einsatz und der Unterstützung der Nachbarfeuerwehren konnte die Brandausbreitung auf das Gefahrenstofflager nur knapp verhindert werden. Des Weiteren handelte es sich um zwei Müllbrände (ebenfalls bei der Fa. Energie AG Umweltservice), einen Containerbrand bei der Fa. JOKA in Schwanenstadt, jeweils einen Kleinbrand bei der Fa. Tropfer, beim Gasthaus Hofbauer in Schwanenstadt und einem der neuen Wohnblöcke in Hainprechting und noch einem Brandverdacht in einem Wohnhaus in Schwanenstadt.

Brandeinsätze	8
Verkehrsunfälle	8
Unwettereinsätze	6
Pumparbeiten	12
Verkehrswegsicherungen	6
Brandsicherheitswachen	3
Sonstige Einsätze	7
Wespen- und Hornissennester	13
Fehlalarme-Brandmeldeanlagen	4

Die Anzahl der Verkehrsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr mit acht gleichgeblieben. Dabei handelte es sich bis auf einen um Unfälle auf der B1 mit neun verletzten Personen.



Unterführung Piesing

Bei den Unwettereinsätzen blieben wir von einer größeren Katastrophe verschont, aber dennoch stürzte im Zuge eines Sturms ein Baum auf ein Wohnhaus in Hainprechting. Ansonsten handelte es sich um das Freimachen von Verkehrswegen in Jebing und zweimal in Einwarting. Die

Unterführung nach Piesing musste nach Überflutungen ebenfalls zweimal gereinigt werden.

Bei den zwölf Pumparbeiten reicht die Palette von Kanalverstopfung, Reinigungsarbeiten auf Verkehrsflächen, Überprüfung von Steigleitungen bis hin zum Wassertransport für den Zirkus Aron.

Verkehrswegsicherungen bzw. Brandsicherheitswachen wurden geleistet für diverse Veranstaltungen wie Rot-Kreuz Frührschoppen, Perchtenlauf, Kinderfasching, Maiandacht, Martinsfeier usw.



Rehbergung Baggersee

Unter sonstige Einsätze fielen die Beseitigung einer Ölspur, Rehbergung am Baggersee, eine Tür- und eine Liftöffnung, zwei technische Einsätze und leider auch wieder eine Leichenbergung.

Ebenfalls wurden von der Feuerwehr insgesamt 17 Wespen- bzw. Hornissennester beseitigt, welche zu 13 Einsätzen zusammengefasst wurden.

Gesamt stehen somit im abgelaufenen Jahr 67 Einsätze zu Buche.

Fahrzeuge und Ausrüstung

KDO	6.993 km	681 l Diesel
LFB-A	477 km	194 l Diesel
TLF 4000	571 km	290 l Diesel
LAST	2.998 km	464 l Diesel
Aggregate/TS	-	126 l Treibstoff

Der sukzessive Austausch der Einsatzbekleidung wurde fortgeführt und wieder fünf Garnituren Jacken, Hosen und Handschuhe um Euro 3.727,40 angeschafft, und damit sind bereits 22 Kameraden neu ausgestattet.

Da bei unseren Helmen das Prüfzertifikat abläuft, wurde auch hier mit einem schrittweisen Austausch begonnen. Seitens des Kommandos hat man Ausführung, Tragekomfort und Preis verglichen und sich schließlich für den Helm der Firma Rosenbauer entschieden. Im vergangenen Jahr wurden 15 Helme um rund Euro 3.000,00 angekauft.



Für die vor drei Jahren gebildete Jugendgruppe wurde es notwendig, einen Jugendraum mit Spindkästen einzurichten. Als sinnvollste Lösung bot sich ein Dachraumbau an. Mit ca. 400 h an Eigenleistung und Baukosten von Euro 21.658,32 wurde dies verwirklicht.



Um den im Dachboden verlorenen Stauraum wettzumachen und zusätzlichen Lagerplatz zu schaffen, wurde im hinteren Bereich der Garage eine Bühne eingebaut. Mit Materialkosten von Euro 9.069,94 und ca. 100 h Arbeitsstunden wurde dieses Projekt realisiert.

Sitzungen und Versammlungen

Im abgelaufenen Jahr wurden fünf Kommandositzungen, zwei erweiterte Kommandositzungen, acht Arbeitsgruppensitzungen und fünf Vollversammlungen einberufen. Darunter auch die Feuerwehrwahl am 09. März im GH Ahamer.

Kdt. Forstinger Markus, sein Stellvertreter Aichinger Stefan und Schriftführer Neuhuber Norbert kandidierten für weitere fünf Jahre. Bonner Peter legte seine Funktion als Kassensführer zurück. Für ihn wurde Gassner Thomas zum neuen Kassensführer gewählt. Dass alle vier Funktionen fast einstimmig besetzt wurden, spiegelt den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr wieder.

Ausbildung

Um eine effektive Einsatzfähigkeit gewährleisten zu können, wurden zahlreiche Stunden in die Ausbildung investiert. So wurden im Rahmen von Zugsübungen 20 Brandeinsatzübungen und technische Übungen durchgeführt. In den Wintermonaten wurden Schulungen und Vorträge im Feuerwehrhaus abgehalten.



An überörtlichen Übungen wurde an der Funkübung in Deselbrunn und Windern, an der Atemschutzübung in Niederthalheim, an der Räumungsübung der Volksschule Schwandenstadt und am Übungsnachmittag im Zuge der Rot-Kreuz Ausbildung teilgenommen.

Lehrgänge

Grundlehrgang:	Bardeck Niklas Höllinger Jakob Ott Simon u. Tobias Stündl Simon
Gruppenkdt. Lehrgang:	Lehner Robert Schachinger Mathias
Zugskdt. Lehrgang:	Stoiber Michael
Technischer Lehrgang I:	See Christian
Technischer Lehrgang II:	Obermaier Josef
Atemschutzlehrgang:	Lehner Robert
KAT-Seminar I:	Aichinger Stefan Lenzeder Martin Six Harald
KAT-Seminar II:	Lenzeder Martin
Funklehrgang:	Schwaiger Wolfgang
Warn- u. Messgeräte Lg:	Pamminger Michael
Kdt.-Weiterbildungs Lg:	Forstinger Markus
Train the Trainer 2.0:	Reiter Markus

Ausbildung Jugend

Einmal wöchentlich fanden die Jugendübungen statt, bei denen ein abwechslungsreiches Programm rund um das Feuerwehrwesen geboten wurde.

Neben der Feuerwehrausbildung und der Vorbereitung auf die Bewerbe nahmen die Jungs auch am Jugendlager in Taufkirchen an der Pram teil und fuhren zum Bundesbewerb nach Wien.



	Stunden
Einsätze	737,58
Feuerwehrausbildung-Aktiv	1.105,45
Verwaltung, Gerätewart, AS-Wart, Sitzungen, Haussammlung, Öffentlichkeitsarbeit usw.	3.149,92
Bewerbe u. Bewerbsübungen	756,75
Festausrückungen	816,00
Jugend (Ausbildung/Bewerbe)	4.449,00
Sommernachtsfest	3.320,00
Gesamter Feuerwehrdienst:	14.334,70
Kameradschaftl. Veranstaltungen; Sport, Ausflug usw.	2.118,50
Gesamtstunden:	16.452,20

Leistungsabzeichen

Eine Antriebsfeder für die ständige Weiterbildung im Feuerwehrwesen ist das Erreichen von Leistungsabzeichen. So haben sich wieder Kameraden für diverse Leistungsprüfungen vorbereitet. Inklusiv der FW-Jugend konnten 27 Abzeichen mit nach Hause genommen werden.

FW-Jugendleistungsabzeichen in Bronze

Tuschner Paul

FW-Jugendleistungsabzeichen in Silber

Bleimuth Lukas

Feuerwehrgugend - Wissenstest in Bronze

Garic Marko, Pichler Jonas, Putz Paul, Schernberger-M. Jonas, Zobl Maximilian

Feuerwehrgugend - Wissenstest in Silber

Garic Antonio, Marschner Lucas, Scharmüller Valentin

Niederbayrisches Jugendleistungsabzeichen

Aichinger Simon, Bardeck Niklas, Bleimuth Lukas, Höllinger Jakob, Lenzeder Moritz, Marschner Lucas, Neudorfer Julian, Ott Simon u. Tobias, Stündl Simon

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze

Bonner Sebastian, Lehner Luca, Schachinger Mathias

Funkleistungsabzeichen in Bronze

See Christian

Die FF Redlham ist mit drei Bewerbungsgruppen und zwei Jugendgruppen in die Bewerbssaison gestartet. Diese konnten sich kontinuierlich bis zum Landesbewerb steigern.

So erkämpfte die Gruppe Redlham 1 beim Landesbewerb von Südtirol in Meran in Bronze und Silber jeweils den 3. Platz. Beim eigenen Landesbewerb in Rainbach zählten sie ebenfalls zu den Topgruppen mit einer Platzierung im 3. Rang in Bronze.



Die Jugendgruppe Redlham 2 startete mit einem Sieg beim niederbayrischen Pokalbewerb in die Saison. Im Bezirk haben Sie in Gampern und Oberwang gewonnen. Mit sieben weiteren Stockerlplätzen gelang der Aufstieg in die



Bezirksliga. Redlham ist seit Gründung der Jugendfeuerwehr von der Klasse 3 bis in die höchste Klasse durchmarschiert. Beim Landesbewerb in Rainbach zeigten die Jugendgruppen ebenfalls ihr Können. Leider fehlten hier am Ende 0,3 sec. für die Platzierung im 3. Rang.

Beim OÖ. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Aschach an der Donau zählten die Feuerwehren an den Flüssen wie Inn, Steyr und natürlich Donau zu den Favoriten. Dennoch konnten sich fünf Zillen aus Redlham gut platzieren und gleich viermal den Bezirkssieg heimfahren.

Bezirkssieg für:

Zillen-Einer Forstinger Markus

Redlham 1 Forstinger Markus/Hoffmann Robert
Klasse A Bronze/Silber

Redlham 3 Neuhuber Norbert/Bonner Peter
Klasse B Bronze



Markus Forstinger ist weiters beim Landes-Wasserwehrleistungsbewerb Gold in Linz angetreten und konnte mit Platz 23 einen weiteren Bezirkssieg feiern.

Ausrückungen, Veranstaltungen, Kameradschaft und Sonstiges

Fest-Ausrückungen

05. Mai	Hochzeit – Six Harald & Verena
10. Mai	Florianifeier in Schwanenstadt
11. Mai	Ausrückung 85 Jahre FF Bergern
18. Mai	FW-Haussegnung FF Pühret
06. Juli	Fahrzeugsegnung FF Sicking

Am **09. Februar** stand unser Feuerwehrschnapsen am Programm. Es wurde in zwei Gruppen gepascht und nach einem spannenden Abend standen die Gewinner fest.



Den Meistertitel holte sich Lenzeder Gerhard vor Lenzeder Martin, Six Harald und Obermaier Josef.

Am **23. Februar** wurde im Gasthaus „Zur Pepi Tant“ gekelt. Die Teilnehmer wurden in Dreiergruppen zusammen gelost, und in zwei Durchgängen zu je zehn Schüben wurde die beste Mannschaft ermittelt.

Der 1. Platz in der Einzelwertung ging an Lenzeder Wolfgang vor Lenzeder Martin und Obermaier Josef.

Vom **07.-08. April** fand die erste Klausurtagung der Feuerwehr Redlham statt. Auf dem Hochleckenhaus trafen sich die Kommandomitglieder nach einem Aufstieg im Schnee, um sich über die Zukunft und die bevorstehenden Aufgaben Gedanken zu machen. Geordnet nach Sachgebieten wurde ein Fahrplan für die neue Funktionsperiode von fünf Jahren erstellt. Hier kamen interessante Ansätze zu Tage und der Zeitplan konnte nur mit Mühe eingehalten werden.



Am nächsten Tag, nach dem Frühstück stand noch eine Kommandositzung am Plan und gegen Mittag ging es zu Fuß wieder talwärts.

Vom **14.-15. April** war Redlham nach dem 1. Platz im Vorjahr mit dem 2. Platz wieder unter den teilnehmerstärksten Feuerwehren beim Linz-Marathon am Stockerl. Die Aktion „Feuerwehr läuft“ ist eine Aktion des Veranstalters des Linz Marathons mit dem Ziel einer möglichst hohen Beteiligung von oberösterreichischen „Feuerwehr“-Läufern. Nicht weniger als 22 Kameraden haben sich der 10,5 km (Viertelmarathon) bzw. unsere Jungfeuerwehrmänner der 2,1 km und 420 m Distanz gestellt. Alle haben durchgehalten und die gesamte Strecke absolviert.



Viertel-Marathon 10,5 km: Baldinger Andreas, Forstinger Markus, Neuhuber Norbert, Aichinger Simon, Lenzeder Gerhard, Lenzeder Thomas, Huber Michael, Bardeck Niklas, Scharsinger Christian, Bonner Peter, Obermaier Josef, Aichinger Stefan, Hoffmann Martin, Oberegger Christian, Sickinger Josef, Thalhammer Peter

Juniormarathon Teens 2,1 km: Aichinger Simon, Lenzeder Moritz

Juniormarathon Juniors 420 m: Zobl Maximilian, Marschner Andreas, Schernberger Jonas, Marschner Lucas

Am **05. Mai** gab unser Lotsenkommandant Six Harald seiner Verena in der Pfarrkirche Schwanenstadt das Ja-Wort. Die Feuerwehr war zur Mitfeier der Brautmesse und zum anschließenden Hochzeitsmahl im Gasthof Pichler in Geboltskirchen eingeladen.



Am **18. Mai** rückte man zur Feuerwehrhaussegnung nach Pühret aus. Mit der Nachbarfeuerwehr besteht seit Jahren ein kameradschaftliches Kräftenessen. Es geht darum, wer mit wieviel Mann zur Feier des anderen aufmarschiert. Nachdem Pühret 2017 nach Redlham zur Fahrzeugsegnung extra mit einem Bus anreiste, zogen wir alle Register und präsentierten uns mit beeindruckenden 78 Mann, was bei der abschließenden Defilierung mit Beifall belohnt wurde.



Vom **02.-03. Juni** ging das Sommernachtsfest in eine neue Ära. Das Fest präsentierte sich im neuen Look aber im gewohnten Ambiente mit einem frischen Plakat, Social-Media Auftritten, einem neuen Zelt mit neuen Bars, vier Top DJ-Acts wie Selecta, Wolf Le Funk, Zesrs & Trillogee, welche das Festzelt zum Beben brachten. Mit dem Erfolg von über 2.000 Besuchern im Rücken sind wir voll motiviert für das kommende Fest am 25. Mai 2019.



Am **16. Juni** fand im Stockschießen die Gemeindemeisterschaft des ESV Redlham statt. Dabei stellten auch wir mit den Kameraden Sommer Michael, Obermaier Josef, Huber Kurt und Pilz Andreas wieder eine Moarschaft. Die Platzierung fiel unter den olympischen Gedanken „dabei sein ist alles“.

Vom **15.-18. Juli** stand das Bezirks-Jugendlager in Taufkirchen an der Pram im Mittelpunkt. Unser Nachwuchs nahm mit zwei Zelten an der viertägigen Veranstaltung teil. An den verschiedenen Stationen der Lagerolympiade, die jeweils am Vormittag standfand, mussten die Jugendfeuerwehrmänner ihre Geschicklichkeit in unterschiedlichsten Bereichen unter Beweis stellen.



Auch an den Nachmittagen gab es ein sehr abwechslungsreiches Lagerprogramm. Unter anderem gab es Vorführungen der Hundestaffel der Polizei sowie des Höhenretter Stützpunktes der Feuerwehr St. Ägidi. Somit war das 45. Jugendlager wieder ein tolles Erlebnis und stand als Highlight am Ende einer langen Bewerbungssaison.

Am **20. Juli** fand beim Troadkasten in Tuffeltsham das jährliche Plattlschießen statt.



Kamerad Lenzeder Gerhard konnte sich vor Forstinger Markus und Pilz Andreas zum Schützenkönig küren.



Am **01. August** machte das Ferienprogramm der Gemeinde Halt bei der Feuerwehr. Durch die hochsommerlichen Temperaturen war schnell klar, „das wird eine nasse Angelegenheit“. So wurde mit den Schülern ein Parcours mit verschiedenen Stationen aufgebaut. Jede hatte natürlich etwas mit Wasser und Abkühlung zu tun. Mit großem Spaß und Interesse wurden die verschiedensten Stationen absolviert. Bei der finalen „Wasserschlacht“ blieben dann weder Kinder noch Betreuer trocken. Zur Stärkung nach der Anstrengung gab es beim Lagerfeuer noch ein Knackergrillen.

Vom **10.-12. August** wurde das Areal des Taucherstützpunktes in Weyregg für Tauch-, Zillen- und Erste Hilfe Schulungen angemietet.



Dieses attraktive Wochenende mit Urlaubsflair am Attersee wird allen Kameraden und deren Familien angeboten.

Am **18. August** machte die von der Feuerwehr Schwanenstadt organisierte Oldtimerausfahrt Halt in Redlham. Seitens unserer Wehr wurde eine Labstation eingerichtet.



Am **24. August** organisierten zum ersten Mal die Ehrendienstgradträger unter dem Motto „Eichenlaubparty“ den jährlichen Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus. Zu diesem gemütlichen Abend wurden neben unseren Frauen auch als kleines Dankeschön all jene eingeladen, die uns beim Sommernachtsfest tatkräftig unterstützt haben.



Am **16. September** führte der Zweitagesausflug in die steirische Landeshauptstadt zum größten Volkskulturfestival Österreichs, dem „Aufsteirern“. Am nächsten Tag ging die Rückreise am Erzberg vorbei. Bei der Haulyfahrt durch den Tagbau wurden die Dimensionen von Geräten und Abbaustätte erst richtig bewusst. Der gemeinsame Ausklang unserer Reise erfolgte bei einer zünftigen Jause in der Karlhütte am Hengstpass.



Am **22. Oktober** wurden im Rahmen des Landesfeuerwehrtages und der Retter Messe in Wels erstmalig die „**Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr - Awards**“ verliehen. Die Feuerwehr Redlham wurde mit dem Award in der Kategorie Feuerwehrjugend-Aktiv, für die Mitarbeit bei den GSF Video Produktionen, ausgezeichnet. Wir freuen uns über diese Auszeichnung und sind top motiviert auch weiterhin dieses Projekt zu unterstützen.

07.-10. November - Alle zwei Jahre wird eine Feuerlöcherüberprüfung angeboten. Diese Aktion wurde wieder sehr gut angenommen und es konnten 243 Löscher von der Fa. Schobesberger kostengünstig überprüft werden. Am Samstag bei der Abholung schulten wir neben dem notwendigen theoretischen Wissen praxisnahe den richtigen Umgang mit einem Feuerlöscher.



Am **09. November** ging es am Abend im Rahmen einer Exkursion nach Salzburg. Bildungsteil war der Brandschutz auf der Festung Hohen Salzburg. Im Anschluss wurde im Augustinerbräu Mülln eingekehrt.

Am **15. Dezember** kam man beim Zigeunerwirt zur Weihnachtsfeier zusammen. Als besinnlichen Teil gab es zuvor im Freien bei Fackelschein Lieder und Texte, welche uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmten.



Am **24. Dezember** bestand wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht der Aktion „Licht ins Dunkel“ im Feuerwehrhaus zwischen 10:00 - 12:00 Uhr abzuholen. Die Jugendgruppe hat die Ausgabe übernommen und einen beachtlichen Spendenbetrag von rund Euro 1.200 zusammengebracht.



Am **28. Dezember**, traditionell am letzten Freitag im Jahr, kam man im Florianistüberl im Feuerwehrhaus zum Jahresabschluss zusammen. An diesem Abend erfolgte auch die Auswertung der Freitagsübungen.

Es wurden 44 Übungen durchgeführt und im Durchschnitt nahmen 28 Kameraden pro Übung teil. Mit 41 Übungen wurde **Forstinger Markus** Übungssieger vor **Hoffmann Robert** mit 40 Übungen. Platz 3 ging an **Thalhammer Peter** mit 39 Übungen.

Eine noch beachtlichere Leistung ergab die Auswertung der Jugendübungen. Bei 54 Übungen nahmen im Durchschnitt 16,3 von 21 Jungs pro Übung teil. Mit 53 Übungen wurde **Aichinger Simon** Übungssieger vor **Marschner Lucas** mit 52 Übungen. Platz 3 ging an **Marschner Andreas** und **Putz Paul** mit jeweils 49 Übungen.

Mehr über die FF-Redlham auf unserer Homepage - www.ff-redlham.at !



Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen

Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden:



Stündl Simon, Bardeck Niklas, Ott Simon, Lenzeder Moritz, Neudorfer Julian und Ott Tobias

Im Zuge der JHV wurden befördert:



Zum Hauptfeuerwehrmann: Lehner Robert
 Zum Oberlöschmeister: Übleis Klaus
 Zum Löschmeister: Schachinger Mathias

Mit dem Verdienstzeichen des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes der Stufe III (Bronze) wurde E-AW Bonner Peter ausgezeichnet.



Bonner Peter war 20 Jahre im Kommando tätig (1998-2003 Gerätewart, 2003-2018 Kassenführer). Zuvor war er von 1993-1998 Atemschutzwart.

Mit der 70jährigen Ehrenurkunde wurde Stelzhammer Alois ausgezeichnet.

Stelzhammer Alois war in der Funktion als Schriftführer von 1978 bis 1983 Kommandomitglied.



Mit dem FW-Verdienstzeichen des Bezirkes wurden ausgezeichnet:



Stufe III (Bronze): Sommer Michael, Pilz Andreas, Six Harald, Gassner Thomas
 Stufe II (Silber): Thalhammer Peter, Hoffmann Robert, Aichinger Stefan
 Stufe I (Gold): Lenzeder Wolfgang

Mit der Feuerwehrdienstmedaille des Landes OÖ. wurden ausgezeichnet:



Für 25jährige Dienste: Hoffmann Martin, Reiter Markus, Lenzeder Gerhard
 Für 40jährige Dienste: Niedermayr Anton, Kritzinger Erich

Mitgliederstand

Aufgenommen wurde 2018:

Aktiv: Lehner Robert

Ausgetreten sind:

Aktiv: Kaufmann Elvis, Bindu Tinotenda

Jugend: Höllinger Jakob, See Maximilian

Aktive	74 Mann [„]
Reserve	8 Mann [„]
Jugend	18 Mann [„]
Einsatzberechtigt (Bauhofmitarbeiter - Mitglied FF-Desselbrunn)	1 Mann [„]
Mitgliederstand am 31.12.2018	101 Mann[„]